

## Transkript Krisenstab „Corona“ Video vom 6. August 2020

Sehr geehrte Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

nach über einem Monat heute wieder ein Podcast aus der Gefahrenabwehrleitung. Die letzten Wochen waren sehr ruhig und auch wir in der Gefahrenabwehrleitung haben unsere Aktivitäten zurückgefahren. Leider haben wir in den letzten Tagen wieder einen Anstieg der Infektionszahlen in Braunschweig zu verzeichnen: aktuell sind 10 Braunschweigerinnen und Braunschweiger an COVID-19 erkrankt. Ein Großteil dieser Erkrankten sind Reiserückkehrer, die sich im Ausland mit dem Virus infiziert haben und das ist genau eines unserer Probleme, die wir sehen – dass wir zunehmend Reiserückkehrer haben, die ihren Urlaub in den Sommerferien im Ausland verbracht haben und nun mit dem Virus zurück nach Braunschweig kommen. Das ist kein spezielles Braunschweiger Thema, auch auf Bundesebene wird das Ganze diskutiert und deswegen hat der Bundesgesundheitsminister eine Verordnung erlassen, dass Reiserückkehrer, die aus dem Ausland zurückkehren, Anspruch haben, sich innerhalb von 72 Stunden nach ihrer Reiserückkehr entsprechend auf COVID-19 – auch wenn keine Symptome vorliegen – testen zu lassen. Zuständig für die Tests sind die Hausärzte beziehungsweise die Kassenärztliche Vereinigung. Dazu wird die Kassenärztliche Vereinigung in Braunschweig wieder das Coronatest-Drive-In eröffnen. Terminvergabe für diese Tests erfolgt über die Hausärzte beziehungsweise über die Hotline 116 117 der Kassenärztlichen Vereinigungen. Mein Appell ist: Nutzen Sie diese Gelegenheit, wenn Sie aus dem Ausland zurückkommen, sich entsprechend testen zu lassen, um einfach möglichst frühzeitig zu erkennen, wenn sie entsprechend infiziert sind, um das Infektionsrisiko zu minimieren.

Eine Reiserückkehrerin hat in den letzten Tagen für sehr viel Aufwand gesorgt: Sie ist positiv getestet worden, hatte aber leider nach Ihrer Urlaubsreise Ihren Dienst in einem Alten- und Pflegeheim schon wieder angetreten. Daher haben wir am Dienstag 99 Tests in diesem Alten- und Pflegeheim durchgeführt. Sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir getestet und entsprechend in den Medien darüber berichtet. Gestern Abend sind nun die Ergebnisse gekommen: eine weitere Mitarbeiterin ist positiv getestet worden, alle anderen Tests – das freut uns sehr – sind negativ. Das Gesundheitsamt steht jetzt in engem Kontakt zu der Einrichtung, aber auch zu der positiv getesteten Mitarbeiterin, die natürlich sofort in Quarantäne gesteckt wurde, um das weitere Infektionsgeschehen zu minimieren.

Sie sehen: Ein einzelner Infektionsfall kann schon eine große Welle auslösen und deswegen müssen wir wachsam bleiben. Das schöne Wetter, das draußen herrscht mit hochsommerlichen Temperaturen, darf eben nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Coronavirus weiterhin unter uns ist und wir müssen alle wachsam bleiben. Denn mit den zunehmenden Erkrankten-Zahlen steigt auch das Risiko wieder, dass man sich in Braunschweig infizieren kann. Deswegen gelten auch bei diesem schönen hochsommerlichen Wetter: Abstand halten; Mund-Nasen-Schutz tragen; regelmäßig Hände waschen, um Infektionsketten möglichst zu unterbrechen und uns nicht zu infizieren.

Soweit der Bericht aus der Gefahrenabwehrleitung. Ich danke für Ihr Interesse. Bleiben Sie gesund!

Ihr Torge Malchau